

Spende dank Vogelhüsli-Aktion

3000 Franken für die Steinhölzli Bildungswege

LIEBEFELD – Grosszügige Spende für die Steinhölzli Bildungswege: Die Guggisberg Dachtechnik AG und die Gygax Architekten AG spendeten den Erlös ihrer Vogelhüsli- und Hundehütten-Aktion an der GEWA.

An der Gewerbeausstellung Köniz bauten Auszubildende der Guggisberg Dachtechnik AG Vogelhäuschen und Hundehütten nach Plänen, die von den Lehrlingen der Gygax Architekten AG gezeichnet worden sind. Die Aktion am gemeinsamen Stand der Firmen war ein voller Erfolg, freuten sich die beiden Geschäftsführer Thomas Gygax und Hanspeter Läderach. Rund 90 Vogelhäuser und vier Hundehüt-



«Checkübergabe» (v.l.): Hanspeter Läderach mit Thomas Müller und Thomas Gygax. | Foto: MH

ten wurden von den GEWA-Besucherinnen und -Besuchern «gekauft». So kamen insgesamt 3000 Franken zusammen. Ad hoc beschlossen die beiden, dass

das Geld der Förderung von Jugendlichen zugute kommen soll. Die Wahl fiel schliesslich auf die Steinhölzli Bildungswege an der Kirchstrasse in Liebefeld.

Mitte Dezember fand die Checkübergabe statt. Thomas Müller, Direktor der Steinhölzli Bildungswege, freute sich sichtlich über die Spende. Die Steinhölzli Bildungswege ermöglichen jungen Menschen mit besonderem Strukturbedarf, eine Ausbildung zu absolvieren. Ziel ist, dass die 15- bis 25-Jährigen damit ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen können. Im Fokus steht dabei die Stärkung der eigenen Ressourcen, welche die Grundlagen für die erfolgreiche Weiterentwicklung bilden. «Erfolge sind wichtig, weil die Schritte dazu anwendbare Lernerfahrungen für weitere Erfolge sind. Wir machen sie deshalb im Kleinen wie im Grossen sichtbar, bewusst und feiern sie, wo immer möglich», sagt Thomas Müller.

MH

Das Parlament ist am Zug

Ortsplanungsrevision vom Gemeinderat verabschiedet

KÖNIZ – Wichtiges Etappenziel erreicht: Der Gemeinderat hat die baurechtliche Grundordnung zuhanden des Parlaments verabschiedet. Dieses soll sich Ende Mai des nächsten Jahres mit der Ortsplanungsrevision (OPR) befassen. Bis zur Behandlung im Parlament werden auch die Einspracheverhandlungen abgeschlossen und die nicht ständige Kommission OPR des Parlaments wird das Geschäft nochmals vorberaten. Das letzte Wort hat das Volk voraussichtlich im Herbst 2018.

Die Revision der baurechtlichen Grundordnung – bestehend aus Baureglement, Nutzungsplan, Schutzplan und Baulinienplan – ist nach dem Raumentwicklungskonzept und der Richtplanung der dritte und letzte Teil der OPR. Der Schwerpunkt der Revision

liegt auf der Siedlungsentwicklung nach innen: Raum für Wohnungen und Gewerbe soll vor allem in bestehenden Siedlungsgebieten geschaffen werden. So ist es möglich, die Bauzonen insgesamt nicht zu erweitern. Bestehende Grün- und Freiräume werden dadurch geschützt, die Siedlungsentwicklung wird dorthin gelenkt, wo Dienstleistungsangebote, Schulen oder Einkaufsmöglichkeiten sowie öffentliche Infrastrukturanlagen bereits vorhanden sind.

Nachdem im letzten halben Jahr Korrekturen am Nutzungsplan und Schutzplan sowie beim Mehrwertausgleich vorgenommen wurden, ist der Gemeinderat überzeugt, ein ausgewogenes und mehrheitsfähiges Paket geschnürt zu haben.

PD

Roger Roos verabschiedet

Bankleiter geht Ende Januar offiziell in Pension



Symbolische Schlüsselübergabe: Gregor Sieber (l.) mit Roger Roos. | Foto: MH

KÖNIZ – Nach 21 Jahren Raiffeisenbank Schwarzwasser verabschiedete sich Roger Roos offiziell. Der ehemalige Bankleiter geht im Januar in Pension und lud deshalb langjährige Kunden und «Weggefährten» zur Ab-

schiedsfeier. An dieser fand denn auch die symbolische Schlüsselübergabe an seinen Nachfolger Gregor Sieber statt, der bis zur Fusion mit der Raiffeisenbank Schwarzwasser die Raiffeisenbank Ueberstorf leitete.

MH